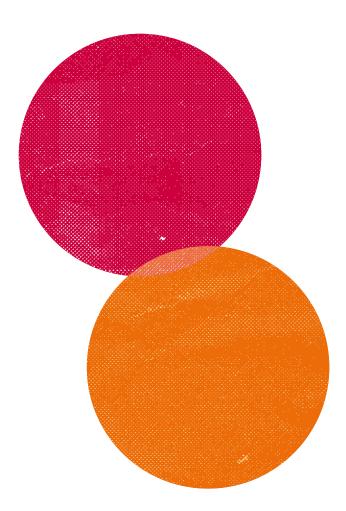


Erankfurt am Mair



Stadt Frankfurt am Main



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Erstausgabe dieses Wegweisers des Frauendezernats richtete sich 1997 an brustkrebskranke Frauen. Mit gutem Grund: Brustkrebs stellt mit Abstand die häufigste Krebsneuerkrankung bei Frauen dar. In Deutschland erkranken nach aktuellen Zahlen des Robert-Koch-Instituts derzeit jährlich rund 72.000 Frauen an Brustkrebs, das bedeutet, etwa eine von acht Frauen ist im Laufe ihres Lebens betroffen.

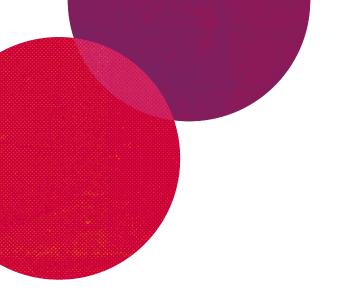
Doch Frauen erkranken nicht nur an Brustkrebs und unsere Hinweise in Bezug auf andere Krebsarten sind für Frauen und Männer gleichermaßen hilfreich. So entstand 2006 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit der Wegweiser in seiner heutigen Form.

Direkt und indirekt Betroffene brauchen ihre Kraft und Energie für den Umgang mit der Krankheit und nicht für die zeitraubende Suche und Irrwege durch ein komplexes, aber auch vielfältiges Hilfesystem.

Da vor allem Frauen die bestehenden Beratungsangebote wahrnehmen, hat mein Dezernat gemeinsam mit dem Frauenreferat die Initiative ergriffen, den Wegweiser zu überarbeiten und zu aktualisieren.

Ich hoffe, dass unser Informationsangebot für Sie, Ihre Familie, Freundinnen, Freunde, Bekannte und Kolleginnen hilfreich ist und wünsche Ihnen von Herzen Genesung und alles Gute!

Sarah Sorge Stadträtin Dezernat Bildung und Frauen der Stadt Frankfurt am Main



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Diagnose Krebs reißt Betroffene wie auch deren Angehörige plötzlich aus ihrem normalen Alltag und wirft viele Fragen auf. Angst, Verzweiflung und Unsicherheit hinsichtlich der Heilungsmöglichkeiten, aber auch in Bezug auf die Behandlung und ihre Folgen stellen sich häufig ein. Angehörige, Freundinnen und Freunde wissen oft nicht, wie sie sich verhalten sollen und benötigen selbst Unterstützung. Es gilt, eine Flut von Informationen zu beurteilen und in Kürze weit reichende Entscheidungen zu treffen.

Aus der Arbeit der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Frankfurt wissen wir, dass der Bedarf an psychosozialen und anderen Unterstützungsangeboten in Frankfurt groß ist. Etwa Dreiviertel der Ratsuchenden sind Frauen. Dem Frauenreferat Frankfurt war es daher ein besonderes Anliegen, diesen Ratgeber zu überarbeiten.

Seit der letzten Auflage von "Leben mit Krebs in Frankfurt" im Jahr 2006 hat sich die Frankfurter Versorgungslandschaft verändert. Einige Angebote sind weggefallen, andere hinzugekommen. Es gibt eine Reihe von Angeboten speziell für Frauen, die in diesem Wegweiser gesondert aufgeführt sind. Insgesamt ist das Spektrum der Unterstützungsangebote in Frankfurt groß, gleichzeitig aber auch etwas unübersichtlich.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Wegweiser eine gute Orientierungshilfe zu geben.

Gabriele Wenner Leiterin des Frauenreferats Stadt Frankfurt am Main Hanna Bohnenkamp Leiterin der Psychosozialen Krebsberatungsstellen der Hessischen Krebsgesellschaft e.V. INHALTSVERZEICHNIS INHALTSVERZEICHNIS

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

- 9 Für Krebspatientinnen und -patienten sowie Angehörige
- **9** Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.
- 10 Angebote für Kinder und Eltern
- 10 Hilfe für Kinder krebskranker Eltern e.V.
- 10 Flüsterpost e.V.
- 10 Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.
- 11 Angebote für Frauen
- 11 FamilienGesundheitsZentrum
- 11 Feministisches Frauengesundheitszentrum (FFGZ e.V.)
- 12 Pro Familia
- 12 Sprechstunde Familiärer Brust- und Eierstockkrebs
- 12 Amt für Gesundheit der Stadt Frankfurt am Main
- 13 Unterstützungsangebote in den Kliniken

BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, ERNÄHRUNG UND WOHLFÜHLEN

- 15 CCB Herzwerk GmbH
- 15 Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
- 16 Deutsche Krebshilfe e.V.
- 16 Stiftung Leben mit Krebs
- 16 Städel Museum
- 17 Angebote für Frauen
- 17 DKMS LIFE qGmbH
- 17 Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main
- 17 Landessportbund Hessen e.V.

SELBSTHILFE

- 19 Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt
- 19 Selbsthilfeverbände und -beratung
- 19 Bezirksverein der Kehlkopflosen Frankfurt am Main e.V.
- 19 Blasenkrebs Selbsthilfegruppe Frankfurt am Main
- 20 Bundesverband der Kehlkopflosen und Kehlkopfoperierten e.V.
- 20 Bundesverband Lymphselbsthilfe e.V.
- 20 Deutsche Ilco e.V., LV Hessen
- 21 Paritätischer Wohlfahrtsverband Hessen e.V.
- 21 Glandula Netzwerk Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen e.V.
- 21 Leukämiehilfe Rhein-Main q.e.V.
- 21 Männer aktiv gegen Krebs e.V.
- 21 Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.
- 22 Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige von Darmkrebs und vererbbarem Darmkrebs in Frankfurt am Main
- 22 Angebote für Frauen
- 22 BRCA-familiärer Brust- und Eierstockkrebs
- 22 Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.
- 23 Überregionale Angebote
- 23 Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.
- 23 Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)
- 23 Deutsche Hirntumorhilfe
- 23 Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe e.V. (DLH)
- 23 Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.

SOZIALRECHTLICHE INFORMATIONEN

- 25 Betreuungsstelle der Stadt Frankfurt
- 25 Deutsche Rentenversicherung Bund
- 25 Deutsche Rentenversicherung Hessen
- 25 Hessisches Amt für Versorgung und Soziales (Versorgungsamt)
- 26 Integrationsfachdienst Rhein-Main
- 26 Institut für transkulturelle Betreuung e.V.
- 26 Sozialverband VdK
- 27 Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)
- 27 Versicherungsamt

BETREUUNG UND PFLEGE

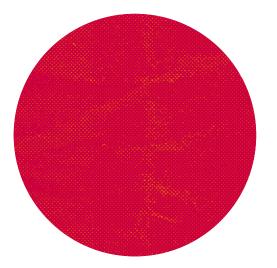
- 28 Pflegestützpunkt Frankfurt am Main
- 28 Ambulante Betreuungsangebote
- 28 Bürgerinstitut
- 28 Caritasverband Frankfurt e.V.
- 28 Diakoniestationen gGmbH/Evangelische Hauskrankenpflege
- 29 Notmütterdienst
- 29 Hospize und palliative Dienste
- 29 Ambulanter Kinderhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main
- 29 Evangelisches Hospital für palliative Medizin
- 30 Hospiz Sankt Katharina
- 30 Hospiz- und Palliativtelefon der Stadt Frankfurt und des Bürgerinstituts e.V.
- 30 Palliativ-Team Frankfurt gemeinnützige GmbH

ÜBERREGIONALE ANGEBOTE

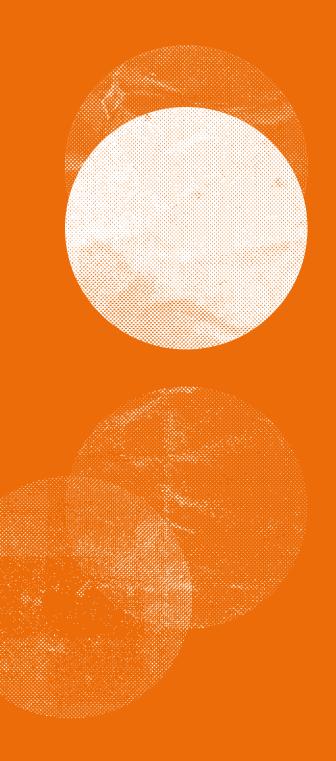
- 33 Fachgesellschaften und Informationsdienste
- 33 Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
- 33 Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
- 34 Deutsche Krebshilfe e.V.
- 34 Hessische Krebsgesellschaft e.V.

35 Themenspezifische Anlaufstellen

- 35 Deutsche Fatique Gesellschaft e.V.
- 35 Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) e.V.
- 35 Ödemklinik Bad Nauheim
- 35 Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen
- 36 Frauenspezifische Anlaufstellen
- 36 Komen Deutschland e.V.
- 36 Mamazone/Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.
- 36 Rexrodt von Fircks Stiftung
- 37 Internetadressen







Als Anlaufstelle in allen Fragen, die mit der Krankheit zu tun haben, bietet die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt der Hessischen Krebsgesellschaft e.V. allen Personen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind – Patientinnen und Patienten, ihren Angehörigen und Freunden – Informationen und psychoonkologische Beratung.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche professionelle psychosoziale und medizinische Beratungsangebote für bestimmte Personengruppen, die wir auf den folgenden Seiten vorstellen.

FÜR KREBSPATIENTINNEN UND -PATIENTEN SOWIE ANGEHÖRIGE

Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

Töngesgasse 39 60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-21990887 frankfurt@krebsberatung-hessen.de www.krebsberatung-hessen.de

- Psychoonkologische Beratung:
 - bei psychischen Belastungen
 - zur Verarbeitung und Bewältigung der Krankheit und ihrer Folgen
 - bei Fragen zu Krankengeld, Krankenkasse, Rehabilitation,
 Schwerbehinderung, Pflege, Rentenversicherung, berufliche
 Wiedereingliederung und Orientierung
- Begleitung in Krisensituationen
- Beratung und Begleitung in allen Phasen der Erkrankung
- Psychoonkologisch begleitete Gruppen
- Medizinische Beratung: Erläuterung von Befunden und Therapien
- Informationsmaterial zu Erkrankungen, Therapien und angrenzenden Themen
- Vermittlung zu weiterführenden Adressen, wie z. B. Selbsthilfegruppen, Sport- und Bewegungsangebote

Das Informations- und Beratungsangebot kann kostenfrei genutzt werden. Die Beratung wird in Form von Einzel-, Paar- oder Familiengesprächen angeboten und kann persönlich und telefonisch erfolgen. BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

ANGEBOTE FÜR KINDER UND ELTERN

Hilfe für Kinder krebskranker Eltern e.V.

Güntherstraße 4a 60528 Frankfurt am Main

Telefon 069-67724504

Fax 069-67724504

hkke@hilfe-fuer-kinder-krebskranker.de

www.hilfe-fuer-kinder-krebskranker.de

 Unterstützung von Eltern und Kindern im Umgang mit Belastungen, die durch die Erkrankung entstehen können

 Das Angebot richtet sich auch an weitere Bezugspersonen (z. B. Lehrer/-innen, Erzieher/-innen)

Flüsterpost e.V.

Kaiserstraße 56 55116 Mainz

Sekretariat: Karin Willmann Telefon 06131-5548798 Fax 06131-5548608 info@kinder-krebskranker-eltern.de

- Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern
- Kostenlose Beratung für Kinder, Eltern, Angehörige und Fachpersonal

Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.

Komturstraße 3 60528 Frankfurt am Main

Telefon 069-967807-0 info@hfkk.de www.kinderkrebs-frankfurt.de

- Psychologische und sozialrechtliche Beratung,
 Gesprächsgruppen, Selbsthilfegruppe "Trauernde Eltern"
- Betreuung von Kindern
- Aufenthalts- und Übernachtungsmöglichkeiten im kliniknahen Familienzentrum
- Erholungsurlaub in Ferienappartements des Vereins
- Akquisition und Vergabe von Fördermitteln, finanzielle Unterstützung von Familien

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

FamilienGesundheitsZentrum

Neuhofstraße 32 H 60318 Frankfurt am Main

Telefon 069-591700 info@fgzn.de www.fgzn.de

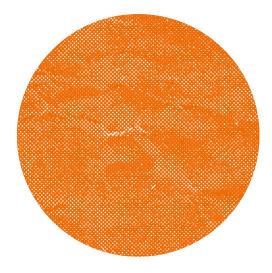
Psychosoziale Beratung und Unterstützung bei einer Krebserkrankung

Feministisches Frauengesundheitszentrum (FFGZ e.V.)

Kasseler Straße 1a (Ökohaus) 60486 Frankfurt am Main

Telefon 069-701218 mail@ffgz-frankfurt.de www.ffgz-frankfurt.de

- Unterstützung bei der Psychotherapieplatzsuche
- Beratung zu Naturheilkunde bei Krebs
- Informationsveranstaltungen zur Behandlung von Brustkrebs und zu Brustkrebsfrüherkennung, Vermittlung hilfreicher Adressen der Selbsthilfe, sowie der psychosozialen und gesundheitlichen Versorgung



BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Pro Familia

Palmengartenstraße 14 60325 Frankfurt am Main

Telefon 069-90744744 frankfurt-main@profamilia.de www.profamilia.de/frankfurt-main

- Informationsveranstaltungen durch Ärztinnen zu Brustgesundheit
- Selbstuntersuchung der Brüste auch nach der "Mamma-Care-Methode"
- Beratung zu Sexualität und Brustkrebs sowie Einzel- und Paarberatung in der ärztlichen Sprechstunde

.....

Sprechstunde Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

Unifrauenklinik Theodor-Stern-Kai 7 60590 Frankfurt am Main

Telefonsprechstunde Do 14-15.30 Uhr Telefon 069-6301-8325 www.kgu.de/zfg

Beratung bei familiär gehäuften Erkrankungen

Amt für Gesundheit der Stadt Frankfurt am Main

Breite Gasse 28 60313 Frankfurt am Main

Telefon 069-212-43272 info.brust@stadt-frankfurt.de

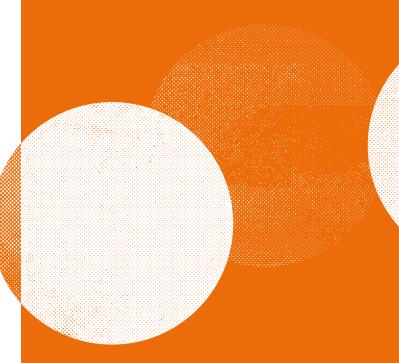
 Anleitung zur Untersuchung der eigenen Brust, Information und Beratung zur Selbstuntersuchung

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE IN DEN KLINIKEN

Ergänzend zur medizinischen Behandlung werden während des Krankenhausaufenthalts auch Beratung und Betreuung für die psychischen und sozialen Folgen von Krebserkrankungen angeboten.

In den meisten Frankfurter Krankenhäusern ist eine begleitende psychoonkologische Beratung für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige ein Bestandteil der Tumortherapie. Speziell für die Thematik einer Krebserkrankung geschulte Psychoonkologinnen und Psychoonkologen bieten den Betroffenen Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung und beraten bei seelischer und sozialer Belastung. Erreichbar sind diese Fachkräfte in eigenen Psychoonkologischen Abteilungen / Diensten der Krankenhäuser oder in den Sozialdiensten.

Zu Fragen der Weiterversorgung nach der Krankenhausbehandlung wie medizinische Rehabilitation, Pflege, Schwerbehinderung und zu weiteren sozialrechtlichen Themen erhalten Patientinnen und Patienten Unterstützung bei den Sozialdiensten der Krankhäuser. Nähere Informationen über die Angebote und Erreichbarkeit der Psychoonkologie und des Sozialdienstes erhalten Sie in der Krankenhauszentrale oder bei der Stationsleitung.





Alles was zum Wohlbefinden beiträgt, unterstützt Patientinnen und Patienten während des Behandlungsprozesses und auch in der Zeit danach. Bewegung, Ausgeglichenheit, kreative Ausdrucksformen bieten allein und in der Gemeinschaft Möglichkeiten, die Lebensqualität zu verbessern.

Bei den im Folgenden aufgeführten Adressen erhalten Sie Informationen über Angebote, die sich speziell an Krebspatientinnen und -patienten richten. Weitere Angebote finden Sie in den Programmen der Volkshochschule, der Sport- und Turnvereine oder bei kirchlichen und privaten Trägern, die hier nicht im Einzelnen aufgenommen werden konnten. Auch in den Kliniken lohnt sich die Nachfrage nach offenen Angeboten.

CCB Herzwerk GmbH

Friedberger Landstraße 406 60389 Frankfurt am Main

Telefon 069-9542593-0 Fax 069-9542593-10 info@ccb-herzwerk.de www.ccb-herzwerk.de

- Nachsorge-Sportprogramm zur Unterstützung des Gesundungsprozesses
- Für das Reha-Paket muss mit dem behandelnden Arzt ein Antrag gestellt werden
- Das Paket kostet mit ärztlicher Verordnung 39 Euro, als Privat-Paket 96 Euro im Monat
- Durchgeführt in Kooperation mit der Onkologie Bethanien: onkologie.bethanien@telemed.de

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. www.dqe.de

- Liste der dort zertifizierten Ernährungsberater/-innen (nach PLZ geordnet)
 - www.dge-medienservice.de
- Bestellung der Broschüre "Essen und Trinken bei Krebs" (kostenpflichtig)

Deutsche Krebshilfe e.V.

Buschstraße 32 53113 Bonn

Telefon 0228-72990-0 deutsche@krebshilfe.de www.krehshilfe.de

Informationsbroschüren "Ernährung bei Krebs" und "Bewegung und Sport bei Krebs"

Stiftung Leben mit Krebs

Mainzer Straße 48 55252 Mainz-Kastel

info@stiftung-leben-mit-krebs.de www.stiftung-leben-mit-krebs.de www.rudern-gegen-krebs.de

- Durchführung eines Sportprogramms verbunden mit einer sportmedizinischen Eingangsuntersuchung, einer Beratung über die individuell geeignete Ausdauersportart und einer sportmedizinischen Verlaufsuntersuchung
- Ziele sind die Verbesserung der k\u00f6rperlichen Leistungsf\u00e4higkeit, die Abschwächung von Chemotherapienebenwirkungen und die Stärkung des Immunsystems
- Das Angebot ist offen für alle interessierten Patient/-innen
- in Kooperation mit:

Institut für Sportwissenschaften

Abteilung Sportmedizin der Goethe-Universität Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main

Ansprechpartner/ Anmeldung: Dr. Marcus Bernhörster Telefon 069-79824489 m.bernhoerster@sport.uni-frankfurt.de Frau Schmidt, Telefon 069-79824586

Städel Museum

16

Schaumainkai 63 60596 Frankfurt am Main www.staedelmuseum.de

- Kursprogramm zur Vermittlung von Kunst für Patient/-innen
- Bildbetrachtungen, Diskussion und Praxisteil
- Gefördert durch die Stiftung Leben mit Krebs

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

DKMS LIFE gGmbH

Scheidtweilerstraße 63-65 50933 Köln

Telefon 0221-9405824100 info@dkms-life.de www.dkms-life.de.de

- Bundesweit werden kostenlose Kosmetikseminare für Krebspatientinnen in Therapie angeboten. Die Termine für Kurse an verschiedenen Orten in Frankfurt können erfragt werden
- Tipps zum Wohlfühlen und zur Stärkung des Selbstwertgefühls sind auch auf der Homepage zu finden

Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main

Darmstädter Landstraße 81 60598 Frankfurt am Main

Telefon 069-605004-11 info@familienbildung-ffm.de www.familienbildung-ffm.de

- Bewegungskurs für Frauen mit Brustkrebs
- Gymnastik für Frauen nach einer Krebsoperation

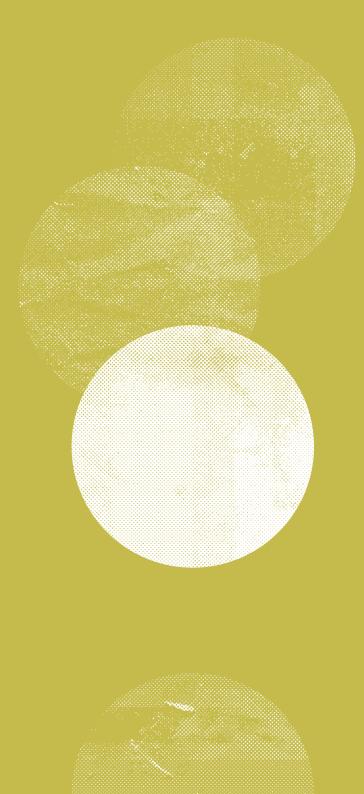
Landessportbund Hessen e.V.

Referat Frauen im Sport Otto-Fleck-Schneise 4 60528 Frankfurt am Main

Telefon 069-6789-259 Fax 069-6789-109 frauen@lsbh.de www.landessportbund-hessen.de/frauen

WEGWEISER: LEBEN MIT KREBS IN FRANKFURT

Rehabilitationssport für (brust-)krebsoperierte Frauen, Informationen zu Sportangeboten



Es gibt in Frankfurt eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen mit verschiedenen Schwerpunkten zum Thema Krebs. In der Regel richten sich die Angebote an Patient/-innen und an deren Angehörige. Häufig finden neben den Gruppentreffen auch spezifische Informationsveranstaltungen statt. Einige Selbsthilfegruppen bzw. –verbände haben eigene Informationsbroschüren erstellt.

Die aktuellen Kontaktdaten und Informationen über die einzelnen Selbsthilfegruppen in Frankfurt sind bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle und Selbsthilfeverbänden erhältlich.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt

Jahnstraße 49 60318 Frankfurt am Main

Telefonische Sprechzeiten:
Mo und Di 10–14 Uhr, Do 15–19 Uhr
Telefon 069-559444 (Beratung zu Selbsthilfegruppen)
service@selbsthilfe-frankfurt.net
www.selbsthilfe-frankfurt.net

- Aktuelle Informationen und Kontaktdaten zu den Selbsthilfegruppen in Frankfurt
- Unterstützung bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen

SELRSTHILFEVERRÄNDE LIND -RERATIING

Bezirksverein der Kehlkopflosen Frankfurt am Main e.V. www.kehlkopflose-frankfurt.de

 Jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Frankfurt Griesheim (Saalbau AG), direkt neben der S-Bahnstation

Blasenkrebs Selbsthilfegruppe Frankfurt am Main

Klinik für Urologie im Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Theodor-Stern-Kai 7 60596 Frankfurt am Main

 Seminarraum C331 (Haus 23 C/EG) jeweils am 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr SELBSTHILFE SELBSTHILFI



Bundesverband der Kehlkopflosen und Kehlkopfoperierten e.V.

Bezirksverein Frankfurt Faulbrunnenweg 24 65934 Frankfurt

Telefon 069-397874 www.kehlkopflosenbundesverband.de

Bundesverband Lymphselbsthilfe e.V.

Mühlweg 8 35440 Linden www.bundesverband-lymphselbsthilfe.de

Deutsche Ilco e.V., Landesverband Hessen

Drosselweg 8 64625 Bensheim

Telefon 06251-72209 ilco-hessen-schroeter@t-online.de www.ilco.de

 Selbsthilfeorganisation für Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung (Stomaträger) und für Menschen mit Darmkrebs

Paritätischer Wohlfahrtsverband Hessen e.V. (DPWV)

Krebsberatung – Betroffene helfen Betroffenen Auf der Körnerwiese 5 60322 Frankfurt am Main

Telefon 069-95526254 krebsberatung@paritaet-hessen.org www.dpwv.de

Glandula – Netzwerk Hypophysenund Nebennierenerkrankungen e.V.

Regionalgruppe Frankfurt

Herr Werner Mieskes Telefon 06136-958550 netzwerk@wmieskes.de www.glandula-online.de

Leukämiehilfe Rhein-Main g.e.V.

Falltorweg 6 65428 Rüsselsheim

Telefon 06142-32240 buero@lhrm.de www.leukaemiehilfe-rhein-main.de

 Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Leukämie- oder Lymphomerkrankungen

Männer aktiv gegen Krebs e.V.

Vorsitzender: Thorsten Fittkau Im Erlig 23 a 63500 Seligenstadt

Telefon 06182-947676 info@maenner-aktiv-gegen-krebs.de www.maenner-aktiv-gegen-krebs.de

Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.

Telefon 069-69598839 www.prostatakrebs-bps.de

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige von Darmkrebs und vererbbarem Darmkrebs in Frankfurt am Main

Gederner Straße 57 60435 Frankfurt am Main

Telefon 069-54810895 stomalive@stoma-seite.de www.stoma-seite.de

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

BRCA-familiärer Brust und Eierstockkrebs -Netzwerk Rhein-Main-Taunus

Gesprächskreis Kelkheim Kulturbahnhof Münster, 1. Etage Zeilsheimer Straße 8a 65799 Kelkheim

Anmeldung erbeten: Anne Mönnich Telefon 06195-671801 anne.moennich@brca-netzwerk.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

Gruppe Frankfurt c/o Renate Lochner

22

Telefon 069-47885550 renate-lochner@t-online.de www.frauenselbsthilfe.de/frankfurt.html

- Regelmäßige Treffen für betroffene Frauen, Männer und Angehörige
- Hilfeleistung auch am Krankenbett und Telefon

Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. (AdP -Bauchspeicheldrüsenerkrankte)

Haus der Krehs-Selhsthilfe Thomas-Mann-Straße 40 53111 Bonn

Telefon 0228-33889-251 oder -252 Fax 0228-33889-253 bgs@adp-bonn.de www.adp-bonn.de

Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe (BPS) e.V.

Gebührenfreie Beratungshotline 0800 7080123

Die Berater sind zu erreichen dienstags, mittwochs und donnerstags (außer an bundeseinheitlichen Feiertagen) in der Zeit von 15 bis 18 Uhr

Deutsche Hirntumorhilfe

Telefon 0341-5909396 info@hirntumorhilfe.de www.hirntumorhilfe.de

Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe e.V. (DLH)

Telefon 0228-33889-200 Fax 0228-33889-222 info@leukaemie-hilfe.de www.leukaemie-hilfe.de

Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.

Siepmanns Hof 9 45479 Mühlheim/Ruhr

Telefon 0208-62196041 Fax 0208-422517 schroeder@selbsthilfe-bund-blasenkrebs.de www.selbsthilfe-bund-blasenkrebs.de www.forum-hlasenkrehs.de

WEGWEISER: LEBEN MIT KREBS IN FRANKFURT



Betreuungsstelle der Stadt Frankfurt

Jugend- und Sozialamt Hansaallee 150 60320 Frankfurt am Main

Telefon 069-212-37056 oder -49966 (Hotline) Betreuungsstelle.amt51@stadt-frankfurt.de

Informationen zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Deutsche Rentenversicherung Bund

Stiftstraße 9–17 60313 Frankfurt am Main

Telefon 069-299980

Beratung in rentenrechtlichen und Rehafragen

Deutsche Rentenversicherung Hessen

Städelstraße 28 60596 Frankfurt am Main

Telefon 069-6052-0 www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de

• Beratung in rentenrechtlichen und Rehafragen

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales (Versorgungsamt)

Walter-Möller-Platz 1 60439 Frankfurt am Main

Telefon 069-1567-1 (Zentrale) Post@HAVS-Fra.Hessen.de

Beratung und Beantragung von Schwerbehindertenausweisen

SOZIALRECHTLICHE INFORMATIONEN SOZIALRECHTLICHE INFORMATIONEN

Integrationsfachdienst Rhein-Main

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten Sonnemannstraße 5 60314 Frankfurt am Main

Telefon 069-758079-0 ifd@frankfurter-verein.de www.frankfurter-verein.de

 Vermittlungs- und Fachberatungsstelle zur beruflichen Integration behinderter Menschen

•••••

Beratung bei bestehenden Beschäftigungsverhältnissen

Institut für transkulturelle Betreuung e.V.

Zentrale Hannover

Telelfon 0511-590920-0 Fax 0511-590920-10 info@itb-ev.de www.itb-ev.de

Muttersprachliche Broschüren zum Betreuungsrecht

Sozialverband VdK

Ortsverband Frankfurt Bockenheim, Geschäftsstelle Adalbertstraße 45 60486 Frankfurt am Main

Vorsitzender: Thomas Giertz Telefon 069-706656 Fax 069-24779881 giertz@vdk.de

- Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Erholungshilfen und Kuren, Wohngeld, Sozial- und Altenhilfe, Soziale Entschädigung, Behindertenrecht
- Kostenlos für Mitglieder

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

Beratungsstelle Gießen Liebigstraße 15 35390 Gießen

Telefon 0641-3013345 Fax 0641-3019429 giessen@upd-online.de

 Kostenlose telefonische und persönliche Beratung in Gesundheitsfragen, zivil- und sozialrechtlichen, sowie in psychosozialen Fragen.

• Kostenfreies UPD-Beratungstelefon: 0800-0117722

Türkisch: 0800-0117723Russisch: 0800-0117724

Versicherungsamt

Jugend- und Sozialamt Sandgasse 6 60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-212-34925 oder -44077 info.versicherungsamt@stadt-frankfurt.de



BETREUUNG UND PFLEGE BETREUUNG UND PFLEGE

Pflegestützpunkt Frankfurt am Main

Rathaus für Senioren Hansaallee 150 60320 Frankfurt am Main

Telefon 0800-5893659 (kostenlose Hotline) Fax 069-21230741 pflegestuetzpunkt@frankfurt.de

- Lotse im Beratungs- und Vermittlungssystem
- Informationen über bestehende Beratungsangebote in den Stadtteilen, Vermittlung und Beratung
- Auf Wunsch können auch Hausbesuche vereinbart werden

AMBULANTE BETREUUNGSANGEBOTE

Bürgerinstitut e.V.

Oberlindau 20 60323 Frankfurt am Main

Telefon 069-972017-0 (Zentrale) www.buergerinstitut-ffm.de

Ambulante Hospizgruppe Telefon 069-97201724

Caritasverband Frankfurt e.V.

Alte Mainzer Gasse 10 60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-2982-0 (Zentrale) info@caritas-frankfurt.de www.ocvfrankfurt.caritas.de

Telefon für pflegende Angehörige 069-2982405

Diakoniestationen gGmbH/Evangelische Hauskrankenpflege

Battonnstraße 26-28 60311 Frankfurt am Main

28

Telefon 069-25492121 (Zentrale)

info@epzffm.de

Beratung für pflegende Angehörige und Patienten Telefon 069-25492141

Notmütterdienst

Familien- und Seniorenhilfe e.V. Sophienstraße 28 60487 Frankfurt am Main

Telefon 069-951033-0 Fax 069-951033-77 frankfurt@nmd-ev.de www.notmuetterdienst.org

- Kinderbetreuung, Familienhilfe, Haushaltshilfe
- Rund-um-die Uhr oder stundenweise Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung für hilfebedürftige Personen mit und ohne Kindern

HOSPIZE UND PALLIATIVE DIENSTE

Ambulanter Kinderhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main

Fellnerstraße 11 60322 Frankfurt am Main

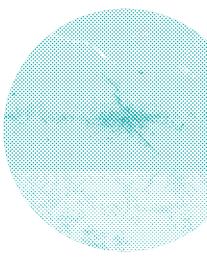
Telefon 069-90553779 Fax 069-90553758 frankfurt@deutscher-kinderhospizverein.de

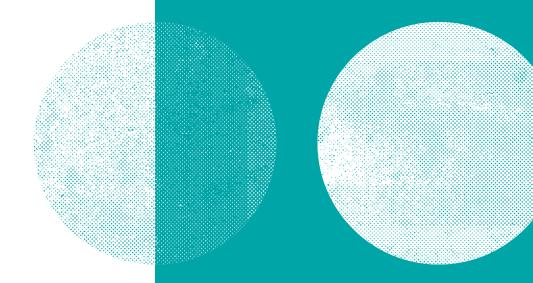
Evangelisches Hospital für palliative Medizin

Rechneigrabenstraße 12 60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-299879-0 info@palliativ-hospital.de www.palliativ-hospital.de

WEGWEISER: LEBEN MIT KREBS IN FRANKFURT





Hospiz Sankt Katharina

Seckbacher Landstraße 65 E 60389 Frankfurt am Main

Telefon 069-46032101 info@hospiz-sankt-katharina.de www.hospiz-sankt-katharina.de

Palliativpflege und Begleitung

Hospiz- und Palliativtelefon der Stadt Frankfurt und des Bürgerinstituts e.V.

Täglich 9 bis 21 Uhr Telefon 069-97201718

Weitere Informationen auf www.frankfurt.de "Hospiz und Palliative Care"

Palliativ-Team Frankfurt - gemeinnützige GmbH

Heinestraße 15 60322 Frankfurt am Main

Telefon 069-1302556100 Fax 069-1302556111 info@palliativteam-frankfurt.de

- Ein Team aus Ärzten und Palliative-Care-Pflegekräften
- Patienten und Versorgungspartner erhalten eine separate Rufnummer mit einer vierundzwanzigstündigen Erreichbarkeit
- Begleitung von schwerkranken Menschen auf ihrem letzten Lebensweg



FACHGESELLSCHAFTEN UND INFORMATIONSDIENSTE

Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg Krebsinformationsdienst KID

Im Neuenheimer Feld 280 69120 Heidelberg

Kostenlose Hotline (täglich von 8 bis 20 Uhr) Telefon 0800-4203040 krebsinformationsdienst@dkfz.de www.krebsinformationsdienst.de

- Informationsangebot für Patient/-innen und ihre Angehörigen zu Ursachen, Vorbeugung, Diagnose, Behandlung, Nachsorge, Schmerzen bei Krebs, zu Fatigue und zum Mammographie-Screening
- Wegweiser zu Ärzten, Beratungsstellen, Selbsthilfe, Broschüren, u. a.

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.

Kuno-Fischer-Straße 8 14057 Berlin

Telefon 030-3229329-0 Fax 030-3229329-66 web@krebsgesellschaft.de www.krebsgesellschaft.de

- Größte wissenschaftlich-onkologische Fachgesellschaft in Deutschland
- Forschung zu Prävention, Früherkennung, Behandlung, Verbesserung der Lebensqualität
- Informationen, Patientenzeitschrift, Hinweise zu Veranstaltungen, TV und Radio
- Fachkongresse und Patientenveranstaltungen
- Übersicht über zertifizierte Tumorzentren

ÜBERREGIONALE ANGEBOTE ÜBERREGIONALE ANGEBOTE



Deutsche Krebshilfe e.V.

Buschstraße 32 53113 Bonn

Telefon 0228-72990-0 deutsche@krebshilfe.de www.krebshilfe.de

Beratungsdienst: Telefon 0228-72990-95 beratungsdienst@krebshilfe.de

- Projektförderung zur Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie, Nachsorge und Selbsthilfe
- Finanzielle Unterstützung von Kliniken, Beratungsstellen, Projekten
- Informationsveranstaltungen zur Verbesserung der Krebsbekämpfung
- Beratung, Hilfe und im begründeten Einzelfall auch finanzielle Unterstützung für Menschen, die durch eine Krebserkrankung in Not geraten sind
- Zahlreiche Informationsbroschüren über Tumorarten, Prävention, Ernährung, Hilfen für Angehörige u.a.

Hessische Krebsgesellschaft e.V.

Töngesgasse 39 60311 Frankfurt

34

Telefon 069-21990887 Fax 069-21996633 www.hessische-krebsgesellschaft.de

- Psychosoziale Krebsberatungsstellen in Hessen (Bad Soden-Salmünster, Frankfurt, Wiesbaden, Bad Wildungen, Marburg und Fulda)
- Informationen über Krebszentren und Spezialisten in der Krebsbehandlung, Selbsthilfegruppen etc.
- Vernetzung aller hessischen Institutionen, die sich mit dem Thema Krebs beschäftigen
- Präventionsangebote, Informationsveranstaltungen

THEMENSPEZIFISCHE ANLAUFSTELLEN

Deutsche Fatique Gesellschaft e.V.

Maria-Hilf-Straße 15 50667 Köln

Telefon 0221-9311596 www.deutsche-fatigue-gesellschaft.de

Informationen zum Thema chronische Müdigkeit bei Krebs

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) e.V.

Beratungsstelle Wiesbaden Bahnhofstraße 26 65185 Wieshaden

Telefon 0611-376198 Fax 0611-3086392 www.hiokrehs.de

Ödemklinik Bad Nauheim

Klinik Taunus (Deutsche Rentenversicherung Bund) Abteilung Lymphologie Lindenstraße 6 62131 Bad Nauheim

Telefon 06032-341-0 reha-klinik.taunus@drv-bund.de

WEGWEISER: LEBEN MIT KREBS IN FRANKFURT

Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen

www.uct-frankfurt.de

- Diagnostik und Behandlung von Tumorerkrankungen
- das psychoonkologische und/oder palliativ-medizinische Angebot wird an individuelle Erfordernisse der Patient/-innen angepasst
- enge Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet

ÜBERREGIONALE ANGEBOTE ÜBERREGIONALE ANGEBOTE

FRAUENSPEZIFISCHE ANLAUFSTELLEN

Komen Deutschland e.V.

Verein für die Heilung von Brustkrebs Heinrich-Hoffmann-Straße 3 60528 Frankfurt am Main

Telefon 069-67865380 info@komen.de www.komen.de

- Benefizläufe "Race for the Cure", unter anderem in Frankfurt jährlich am letzten Sonntag im September
- Aufklärungskampagnen zur Früherkennung von Brustkrebs, wie beispielsweise Infoveranstaltungen in Unternehmen
- Projekte zur Unterstützung Betroffener und ihres Umfeldes,
 z. B. Broschürenserie. Pink-Infotasche
- Vergabe von Fördermitteln für modellhafte Projekte zur Heilung von Brustkrebs

Mamazone/Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.

Max-Hempel-Straße 3 86153 Augsburg

Telefon 0821-5213144 buero@mamazone.de www.mamazone.de

- Patient/-innenschulung, Informationen und Beratung zu Diagnostik, Früherkennung und Behandlung
- · Unabhängige Datenbank zu klinischen Studien

Rexrodt von Fircks Stiftung

Projekt "Gemeinsam gesund werden"

www.rvfs.de

• Rehabilitation für an Brustkrebs erkrankte Mütter und ihre Kinder

Zunehmend wird das Internet von Krebspatient/-innen und ihren Angehörigen bei der Suche nach Informationen genutzt. Diese Quelle ist häufig sehr nützlich, jedoch ist die Qualität der Informationen hinsichtlich der Seriosität und Richtigkeit leider nicht immer leicht zu beurteilen.

Im Folgenden sind einzelne Internetseiten aufgeführt, auf denen fundierte und aktuelle Informationen zu finden sind. Dort finden Sie in der Regel weiterführende Hinweise auf andere interessante und seriöse Seiten.

INTERNETADRESSEN

www.inkanet.de

Informationsnetz für Krebskranke und Angehörige mit einem Online-Angebot von Betroffenen für Betroffene

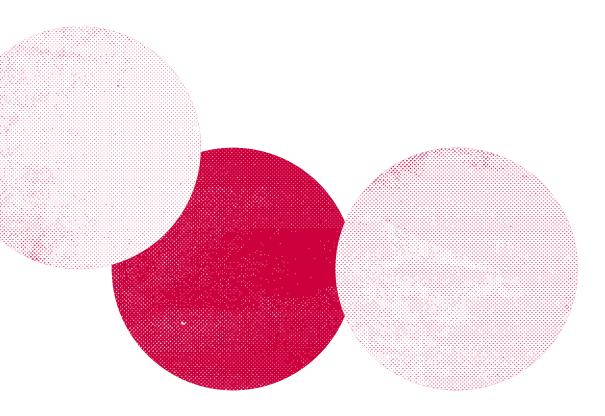
www.kinderkrebsinfo.de

Informationsportal zu Krebs- und Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen

www.krebsgesellschaft.de

Informationen der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

ÜBERREGIONALE ANGEBOTE ÜBERREGIONALE ANGEBOTE



www.krebshilfe.de

Informationen der Deutschen Krebshilfe e.V.

www.krebsinformationsdienst.de

Informationen des deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg

www.krebskompass.de

Informationen, Chat, Newsletter und kostenloser Internetguide der Volker Karl Oehrlich-Gesellschaft e.V.

www.krebs-webweiser.de

Zusammenstellung zahlreicher Internetadressen des Tumorzentrums Freiburg

www.biokrebs.de

Informationen über komplementäre Krebstherapien und naturheilkundliche Methoden

www.krebsdaten.de

Aktuelle Daten und Informationen des Robert Koch-Instituts in Berlin zu Krebserkrankungen

www.hksh-bonn.de

Haus der Krebsselbsthilfe

Herausgeberin

Frauenreferat der Stadt Frankfurt Hasengasse 4 60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-21235319 info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de www.frauenreferat.frankfurt.de

in Kooperation mit der

Krebsberatungsstelle Frankfurt der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

Wir danken dem Amt für Gesundheit der Stadt Frankfurt und Susan G. KOMEN Deutschland e.V., Verein für die Heilung von Brustkrebs, für die freundliche Unterstützung.

Satz und Gestaltung: Opak, Frankfurt Druck: Central-Druck Trost, Heusenstamm

Stand: September 2012

